Gemeinde Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden-Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

Mitteilungsblatt



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	9320-0
Fax	9320-30
Förster:	0171 3368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	4189985
Kita Albblickzwerge:	9109074

Bürgermeisteramt

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Gemeindekasse

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Termine auch am Nachmittag möglich, wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung!

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 116117
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.
Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.kvbawue.de/praxis/aktuelles/telemedizin-docdirekt-eine-plattform-fuer-alle

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw
Kliniken Calw – Gesundheitscampus Calw
Mildred-Scheel-Straße 1
75365 Calw
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt
Öffnungszeiten:
Sa., So. und an Feiertagen 9 - 14 Uhr.
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Zahnärzte
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter **Tel. 01801 116116 (0,039 €/min)**. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärzte
Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken
Notdienstplan Raum Altensteig

Freitag, 23.10.2026
Stadt-Apotheke Neubulach, Calwer Str. 22,
75387 Neubulach, Tel.: 07053 - 60 00
Adler-Apotheke Freudenstadt, Marktplatz 55,
72250 Freudenstadt, Tel.: 07441 - 20 47
Schiller-Apotheke Horb, Schillerstr. 14,
72160 Horb am Neckar, Tel.: 07451 - 26 78

Samstag, 24.10.2026
Kur-Apotheke Waldachtal, Am Kurpark 33,
72178 Waldachtal, Tel.: 07443 - 28 90 10
Apotheke Wildberg, Marktstr. 20,
72218 Wildberg, Tel.: 07054 - 51 32
Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9,
75328 Schömberg, Tel.: 07084 - 42 22

Sonntag, 25.10.2026
Apotheke am Markt Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel.: 07445 - 23 36
Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 3 07 09
Cäcilien-Apotheke, Hauptstr. 64,
76534 Baden-Baden, Tel.: 07221 - 74 69

Montag, 26.10.2026
Stadt-Apotheke Nagold, Marktstr. 1,
72202 Nagold, Tel.: 07452 - 50 37
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,
75378 Bad Liebenzell, Tel.: 07052 - 35 64
Apotheke St. Laurentius Bad Rotenfels, Murgtalstr. 85,
76571 Gaggenau, Tel.: 07225 - 13 02

Dienstag, 27.10.2026
Flößer Apotheke, Wildbader Str. 31,
75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081 - 56 47
Rosen-Apotheke am Turm Nagold, Turmstr. 4,
72202 Nagold, Tel.: 07452 - 8 40 60
Igelbach-Apotheke Loffenau, Lautenbacher Pfad 2,
76597 Loffenau, Tel.: 07083 - 52 42 50

Mittwoch, 28.10.2026
Apotheke am Markt Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel.: 07445 - 23 36
Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Am Zimmerplatz 2,
76599 Weisenbach, Tel.: 07224 - 99 17 80
Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 5 11 04

Donnerstag, 29.10.2026
Apotheke Klosterreichenbach, Murgtalstr. 175,
72270 Baiersbronn, Tel.: 07442 - 33 01
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081 - 9 53 10
Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnaufer-Str. 45,
75365 Calw, Tel.: 07051 - 33 23

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/ Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e. V.
Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452 8410-70, m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig
Am Brunnenhäusle 3
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr., 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr, Tel.: 07453 9323-0
Hospizgruppe: Tel.: 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw
www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel.: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung
Offene Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege
Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen
nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-907

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
Tel. 07051 160-199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

STI – Test- und Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen
nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-928 oder 13. info@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt
Termine nach Vereinbarung

DRK-Kreisverband Calw e. V.
Geschäftsstelle
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet:www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112
Krankentransport: Telefon: 07051 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116117

Soziale Dienste
Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)
Telefon: 07051 7009-4444
E-Mail: sozialedienste@drk-kv-calw.de, Fax: 07051 7009-4119
Unsere Servicezeiten: Mo. - Do., 07.00 - 19.00 Uhr und Fr., 07.00 - 13.00 Uhr

Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Betreuung im häuslichen Bereich, Seniorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente
Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230
E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold
Telefon: 07452 63104-0
E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet:www.drk-calw-sd.de

Tagespflege
Tagespflege „Alte Honigfabrik“
Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach
Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10
christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse
z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft
Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400
E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw
Gesundheitscampus -
Haus der Gesundheit
Mildred-Scheel-Straße 2, 75365 Calw
Telefon: 07051 160 329
E-Mail: Pflegestuetzpunkt@kreis-calw.de
http://www.pflegestuetzpunkt-landkreis-calw.de
Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.
Unsere Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Foto: Landratsamt Calw

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold. Telefonische Kontaktaufnahme unter 07452 841029 oder per E-Mail unter krebsberatung@diakonie-nsw.de.

Onyx Beratungsstelle

Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw
– Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
– Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
– Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Freudenstädter Str. 30, 72202 Nagold, Tel. 07051 160-7380; E-Mail: onyx@kreis-calw.de oder www.kreis-calw.de/onyx

Schuldnerberatung
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 bis 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung
Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht
Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen
„WEISSER RING“ – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet:www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112
Krankentransport: Telefon: 07051 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116117

Soziale Dienste
Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)
Telefon: 07051 7009-4444
E-Mail: sozialedienste@drk-kv-calw.de
Unsere Servicezeiten: Mo. - Do. 07.00 - 19.00 Uhr und Fr. 07.00 - 13.00 Uhr

Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Betreuung im häuslichen Bereich, Seniorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente
Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230
E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold
Telefon: 07452 63104-0
E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet:www.drk-calw-sd.de

Tagespflege
Tagespflege „Alte Honigfabrik“
Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach
Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10
christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse
z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft
Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400
E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige
Die Sprechstundenzeiten sind immer am ersten Donnerstag eines Monats von 14 bis 15:30 Uhr im Gebäude der Bruderhaus Diakonie in der Badstraße 40 in Calw.
Telefon: 0172 6157580
E-Mail: info@ibb-calw.de
Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Pflege- und Seniorenhotline
Kostenlose Beratungshotline
Telefon: 07051 7009-5555
Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch und Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde
Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Kontakt: 07051 160-217

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhaberberatung

Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen
Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Zwingerweg 2, 72202 Nagold
Tel.: 0162 6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen

Freitag – Samstag, 23. – 24. Oktober
Dreschschuppenfest Fünfbronn

Samstag, 24. Oktober
20:00 Uhr 80er & 90er-Party im Festspielhaus

Samstag, 31. Oktober
19:00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
20:00 Uhr B.L.A.U Band Cover-Rock im Festspielhaus
Holyween vom CVJM

Dienstag, 03. November
14:00 Uhr Seniorennachmittag im Bürgersaal

Freitag, 06. November
18:00 Uhr Laternenlauf des Musikvereins an der Albblickschule
20:00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Samstag, 07. November
20:00 Uhr Franz Mayer Experience Schwäbische Welthits

Samstag – Sonntag, 07. – 08. November
FFW Abt. Simmersfeld Tag der offenen Tür mit Schlachtplatte

Montag, 09. November
18:30 Uhr FFW Jugendfeuerwehr Übung

Dienstag, 10. November
14:30 Uhr Seniorencafé im Bürgersaal Simmersfeld

Samstag, 14. November
19:30 Uhr Männerabend der CVJM Männerarbeit mit Johannes Warth im Bürgersaal Simmersfeld,
ab 19:00 Uhr geöffnet mit Essen und Trinken

Sonntag, 15. November
15:00 Uhr Der Grüffelo Kindertheater im Festspielhaus

Montag, 16. November
20:00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Mittwoch, 18. November
19:30 Uhr Buß- und Bettag Gottesdienst

Freitag, 20. November
20:00 Uhr Gemeinsam Singen, Haufenweise Töne im Festspielhaus

Samstag, 21. November
Rostbratenessen TSV Simmersfeld im Sportheim

Sonntag, 22. November
16:00 Uhr Offenes Theatertraining im Festspielhaus

Montag, 23. November
18:30 Uhr FFW Jugendfeuerwehr Übung

Mittwoch, 25. November
19:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 26. November
12:00 Uhr Senioren-Mittagstisch in der Baiermühle

Samstag, 28. November
19:00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
20:00 Uhr R´n´B Rock & Soul Dr. Mablues im Festspielhaus

Amtliche Mitteilungen

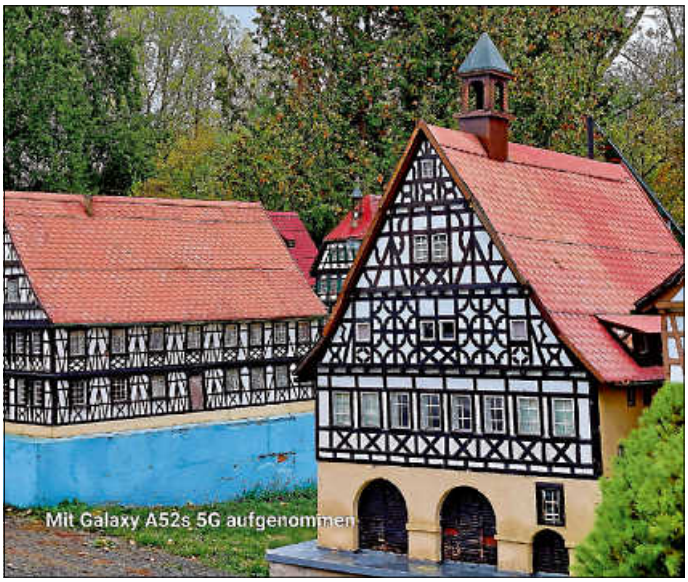
Gemeinderatssitzung

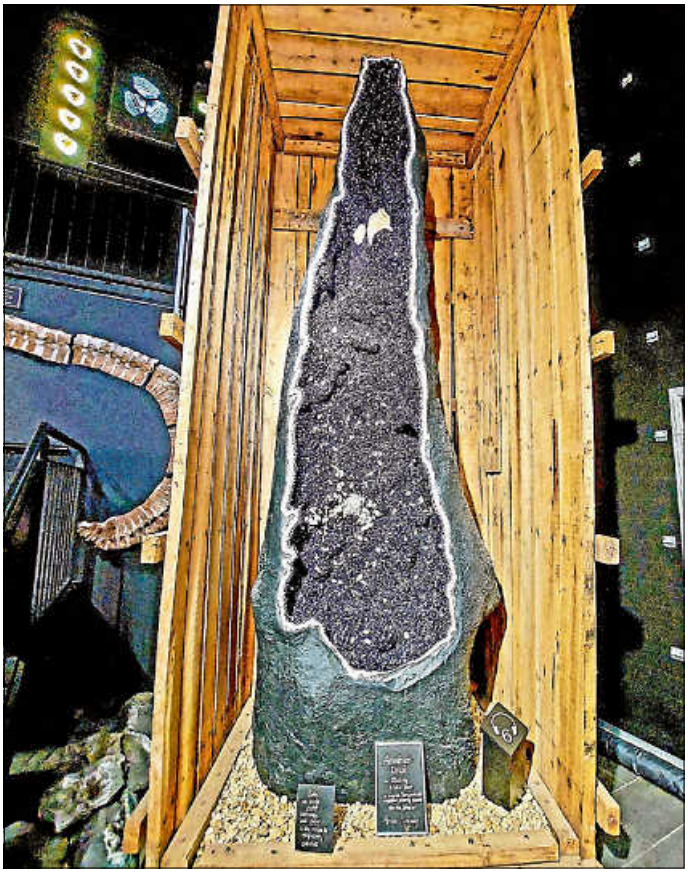
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 25. November 2026, um 20.00 Uhr** im **Bürgersaal des neuen Rathauses Simmersfeld,** statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.
Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden – wie üblich – im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathaustafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Wichtige Hinweise zu Wasserversorgungsanlagen:

Druckminderer in Trinkwasserhausinstallationen
Versicherung der Wasserleitung außerhalb der Hausgrenze
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie einmal wieder bitten, Ihre Hausinstallation zu überprüfen, ob diese dem aktuellen Stand der Technik entspricht (z. B. ob ein Druckminderer vorhanden ist).
Gemäß der DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasser - Inneninstallationen (TRWI) ist dieses sicherheitstechnische Bauteil erforderlich, wenn der Wasserdruck an den Entnahmestellen im Haus 5 bar überschreitet bzw. überschreiten kann. Da der Druck im Versorgungsnetz der Gemeinde Simmersfeld / Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung aus betriebsbedingten Gründen 5 bar überschreiten kann, empfehlen wir Ihnen den Einbau eines Druckminderers durch ein in das Installateurverzeichnis eingetragenes Sanitärinstallationsunternehmen.

Dadurch schützen Sie Ihre Geräte und Einrichtungen im Haus, die nur einem geringeren Druck ausgesetzt werden dürfen. Die Wartungsintervalle sind zu beachten.
Ein Druckminderer gilt heute als „Stand der Technik“. Nach der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Simmersfeld vom 14.11.2001 in der Fassung vom 24.01.2024 hat der Anschlussnehmer dafür zu sorgen, dass die Hausinstallation den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.
Des Weiteren ist in der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Simmersfeld vom 14.11.2001 in der aktuellen Fassung geregelt, dass der Anschlussnehmer die Kosten der Unterhaltung der notwendigen Hausanschlüsse zu tragen hat. Zu den Unterhaltungskosten gehören zum Beispiel auch Reparaturkosten im Falle eines Wasserrohrbruchs. Neben den Kosten für die eigentliche Reparatur der Anschlussleitung gehören auch die Leckortungs- und Grabungsarbeiten, soweit sie zur Vorbereitung der Reparatur erforderlich sind, zu den zu erstattenden Kosten. Auch die Einmessung der Wasserleitung und das Verlegen der Notleitung sind im Zusammenhang mit der Reparatur zu sehen. Ebenfalls in Rechnung gestellt werden können die Kosten des Wasserverbrauchs. Kommt es zu einem Wasserrohrbuch auf Ihrem Grundstück, können also sehr hohe Kosten für Sie als Grundstückseigentümer entstehen. Gewisse Schadenfälle können über eine Gebäudeleitungswasserversicherung abgedeckt sein. Diese kann ein Bestandteil der Gebäudeversicherung sein oder separat abgeschlossen werden. Wir möchten Sie zu einer Prüfung anregen, ob Sie eine entsprechende Versicherung haben.
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Tel. 07484 9320-0
Ihre Gemeindeverwaltung





Senioren

Seniorennachmittag

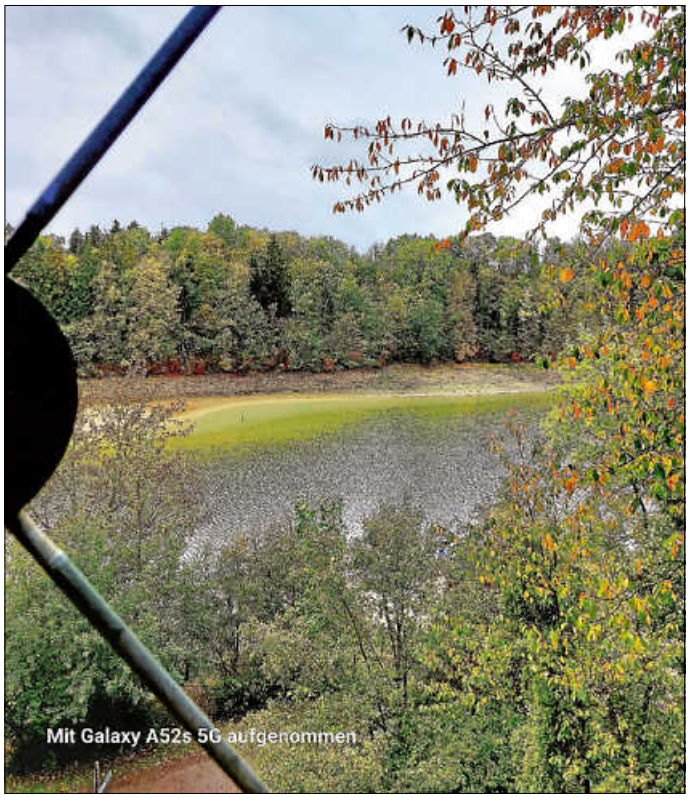
**Seniorenausflug der Gemeinde –
ein Tag voller schöner Eindrücke**

Der diesjährige Herbstausflug der Seniorenbegegnung Gemeinde führte die Teilnehmer am Vormittag nach Schömberg bei Balingen zur Waldschenke. Dort angekommen, konnten sich alle bei einem leckeren Mittagessen stärken und in geselliger Runde austauschen.
Anschließend bot sich die Gelegenheit, einen kleinen Spaziergang an der Schlichtemtalsperre zu unternehmen oder die Miniaturenwelt zu bestaunen. So war für jeden etwas dabei, und die Teilnehmer konnten die Zeit ganz nach ihren eigenen Interessen genießen. Gut gestärkt und mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck ging die Fahrt weiter nach Dietingen bei Rottweil zur „Welt der Kristalle“. Bei einer interessanten Führung erfuhren die Ausflügler allerhand Wissenswertes über die Entstehung und den Abbau von Edelsteinen und die Welt der Fossilien. Die faszinierende Ausstellung beherbergt eine beeindruckende Vielfalt an funkelnden Kristallen, Mineralien, Edelsteinen und Fossilien aus aller Welt. Besonders die zum Teil riesigen Amethyst-Druisen in außergewöhnlichen Formen, Farben und Größen ließen die Besucher staunen und machten den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis.



Fotos: Arbeitskreis Seniorenbegegnung

Mit vielen neuen Eindrücken trat die Gruppe anschließend die Heimreise an. Die Busfahrt führte durch Schwarzwald zurück in Richtung Heimat und bot Gelegenheit, den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen zu lassen.



Am Ende waren sich alle Teilnehmer wieder einig: Es war ein rundum gelungener Ausflug, der nicht nur interessante Einblicke und schöne Erlebnisse, sondern auch viele Gelegenheiten für gute Gespräche und geselliges Beisammensein bot. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zur Organisation und zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



Fotos: Arbeitskreis Seniorenbegegnung

Schulen

VHS Oberes Nagoldtal



Plakat: VHS Oberes Nagoldtal

Andere Ämter

Landratsamt Calw

Nachhaltige Mobilität der KEA-BW

Landkreis Calw kommt bei nachhaltiger Mobilität voran: Analyse der KEA-BW bestätigt positive Entwicklungen und zeigt zugleich, wo weitere Anstrengungen notwendig sind

Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung haben für den Landkreis Calw einen hohen Stellenwert. Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem Verkehrsbereich zu: Gerade in einem ländlich geprägten Landkreis müssen Klimaschutz, gute Erreichbarkeit und die individuellen Mobilitätsbedürfnisse der Menschen gemeinsam gedacht werden.

Wie groß der Handlungsbedarf im Verkehrssektor weiterhin ist, zeigen die aktuellen Emissionsdaten. Nach Angaben des Umweltbundesamtes entfielen im Jahr 2024 rund 22,3 Prozent der deutschen Treibhausgasemissionen auf den Verkehr. Während die Emissionen in vielen anderen Bereichen seit 1990 deutlich zurückgegangen sind, wurden im Verkehrssektor bislang vergleichsweise geringe Fortschritte erzielt.

Auch die außergewöhnliche Hitzewelle Ende Juni hat gezeigt, wie wichtig neben der Reduzierung der Treibhausgasemissionen die Anpassung an die Folgen des Klimawandels ist. Mobilitätsinfrastruktur muss künftig nicht nur klimafreundlicher, sondern auch widerstandsfähiger gegenüber Hitze, Starkregen und anderen Extremwetterereignissen geplant werden. Dazu gehören beispielsweise schattige und begrünte Haltestellen, sowie hitzeresistente Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur.

Statusbericht ermöglicht Vergleich der Landkreise
Eine wichtige Grundlage für die Einordnung der bisherigen Bemühungen im Mobilitätsbereich liefert der aktualisierte Statusbericht Nachhaltige Mobilität der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Anhand von 15 Indikatoren analysiert die Landesenergieagentur unter anderem das ÖPNV-Angebot, den Fuß- und Radverkehr, die Verbreitung der Elektromobilität, die Ladeinfrastruktur, das Carsharing und den Güterverkehr.
Der Landkreis Calw schneidet im Vergleich mit anderen ländlichen Regionen insbesondere beim Carsharing-Angebot sehr gut ab.

246 öffentliche Ladepunkte im Landkreis Calw – nahezu flächendeckende Infrastruktur in den Gemeinden
Elektromobilität wird im Landkreis Calw zunehmend alltagstauglich. Die deer GmbH, Anbieter von E-Carsharing und Ladeinfrastruktur, verfügt mittlerweile über 246 öffentliche Ladepunkte im Landkreis Calw. Damit ist die Ladeinfrastruktur des Unternehmens in nahezu jeder Gemeinde des Landkreises vertreten.
Besonders dicht ist das Netz in der Stadt Calw selbst. Neben mehreren Standorten in der Kernstadt stehen Ladepunkte auch in den Parkhäusern zur Verfügung. Ausgehend vom Calwer Zentrum hat deer sein Angebot kontinuierlich in die umliegenden Teilorte und Gemeinden erweitert. So ist über die Jahre ein engmaschiges regionales Netz entstanden, das sowohl deer Carsharing-Kundinnen und -Kunden als auch Ladekundinnen und -kunden zur Verfügung steht.
„Unsere regionale Verbundenheit ist ein wichtiger Bestandteil der Marke deer. Wir sind in Calw gestartet und haben unser Angebot von hier aus Schritt für Schritt in die Region getragen. Dass wir heute in nahezu jeder Gemeinde des Landkreises mit Ladeinfrastruktur vertreten sind, zeigt, wie stark wir mit der Region verbunden sind“, sagt Stork, Eileen Marketing Managerin bei der deer GmbH.
Eine Übersicht über die bestehenden und aktuell technisch in Umsetzung befindlichen Standorte bietet die deer Standortkarte. Bei den dort aufgeführten Ladepunkten handelt es sich gleichzeitig um Carsharing-Standorte. So können Nutzerinnen und Nutzer direkt nachvollziehen, wo bereits Lade- und Mobilitätsangebote verfügbar sind und wo das Netz weiter ausgebaut wird.

Verbesserungen bei öffentlichem Nahverkehr und Radverkehr
Auch beim Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs wurden im Landkreis Calw wichtige Fortschritte erzielt. Der Statusbericht betrachtet unter anderem die Zahl der ÖPNV-Abfahrten, die Erreichbarkeit von Haltestellen und den Umfang des Angebots am Wochenende. Seit 2020 haben sich die Abfahrten im ÖPNV an Werktagen um 25 Prozent gesteigert. Insgesamt liegt der Landkreis Calw damit beim Wert des Landesdurchschnitts. Für einen ländlichen Landkreis ein guter Wert.
Mit der Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn und dem darauf abgestimmten Buskonzept Nordost geht der Landkreis einen weiteren wichtigen Schritt. Neue und ausgeweitete Buslinien schaffen seit August eine verlässliche Verknüpfung zwischen Bus und Bahn. Gemeinden ohne eigenen Bahnanschluss erhalten so einen Zugang zum Schienennetz. Parallel arbeitet der Landkreis an der Fortschreibung des Nahverkehrsplans, um das ÖPNV-Angebot langfristig weiterzuentwickeln und verlässliche Reiseketten zu schaffen.
Auch der Radverkehr bleibt ein wichtiger Baustein. Die Rekordbeteiligung am diesjährigen STADTRADELN zeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger bereit sind, Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Mit der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts sollen bestehende Lücken und Schwachstellen im Radwegenetz systematisch untersucht und priorisiert werden. Landesweit ist die mit dem Fahrrad zurückgelegte Verkehrsleistung zwischen 2018 und 2023 nach Auswertung der KEA-BW deutlich gestiegen.

Elektrifizierung des Güterverkehrs steht noch am Anfang
Großer Handlungsbedarf besteht weiterhin beim Güterverkehr. In Baden-Württemberg waren zum 1. Januar 2025 insgesamt 7.416 batterieelektrische Lastkraftwagen zugelassen. Ein Jahr zuvor waren es 6.362. Trotz des deutlichen Wachstums entspricht dies erst rund 1,6 Prozent des gesamten Lkw-Bestandes im Land. Bei schweren Fahrzeugen ist der Anteil noch geringer. Die KEA-BW weist darauf hin, dass neben der Umstellung der Fahrzeuge insbesondere der Aufbau einer geeigneten Ladeinfrastruktur auf Betriebshöfen und an öffentlich zugänglichen Standorten notwendig ist.

Weitere Anstrengungen bleiben erforderlich
Der Statusbericht macht deutlich, dass trotz der positiven Entwicklungen weitere Anstrengungen notwendig sind. Dies betrifft im Landkreis Calw unter anderem den Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur sowie den Rad-, Fuß- und öffentlichen Verkehr.
Der Landkreis arbeitet deshalb gleichzeitig an mehreren Konzepten: Neben der Fortschreibung des Nahverkehrs- und des Radverkehrskonzepts zählen dazu die Einführung einer kreisweiten Mitfahrplattform, die Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn und des darauf abgestimmten Busnetzes sowie die Unterstützung der Städte und Gemeinden beim Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur. Aber auch die Bevölkerung wird bei diesem Wandel mitgenommen. So werden bereits erste öffentliche Ladepunkte von demokratisch organisierten Bürgerenergiegenossenschaften in Wildberg und Nagold betrieben und es sollen noch weitere folgen.
„Klimaschutz ist ein Marathon und kein Sprint. Das gilt ganz besonders im Verkehrsbereich, in dem Veränderungen von Infrastruktur und Mobilitätsverhalten Zeit benötigen“, betont der Koordinator für Mobilität und Klimaschutz des Landkreises Calw Simon Nugel. „Der Statusbericht zeigt, dass wir an vielen Stellen bereits auf einem guten Weg sind. Er macht aber ebenso deutlich, dass wir nicht nachlassen dürfen. Auch in Zeiten äußerst angespannter öffentlicher Haushalte bleibt Klimaschutz eine zentrale Zukunftsaufgabe. Umso wichtiger ist es, Fördermöglichkeiten zu nutzen, bestehende Angebote miteinander zu verknüpfen und mit kreativen Lösungen weiter aktiv zu bleiben.“
Der Statusbericht Nachhaltige Mobilität der KEA-BW ist unter www.kea-bw.de/statusbericht-nachhaltige-mobilitaet abrufbar. Ergänzend stellt die KEA-BW in ihrem Wissensportal regelmäßig gute kommunale Praxisbeispiele vor. Seit Kurzem ist dort auch der Landkreis Calw mit einem eigenen Beitrag vertreten: www.kea-bw.de/nachhaltige-mobilitaet/wissensportal/best-practice/gutes-beispiel-lk-calw.

Umzug der RecyclingSTATION Nagold
Die RecyclingSTATION Nagold zieht um. Ab 23. Oktober 2026 ist sie über die Einfahrt des ehemaligen Recyclinghofes zu erreichen. „Der Umzug wird notwendig, weil die bisherige Fläche für eine andere abfallwirtschaftliche Nutzung gebraucht wird“, erklärt Helge Jesse, Leiter der Abfallberatung bei der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH. „Nur die Einfahrt wird um knapp 50 Meter verlegt, ansonsten bleibt alles beim Alten.“
Gebührenfrei angenommen wird weiterhin Papier, Pappe, Kartonage bis 1 m^3, Altglas bis 0,5 m^3, verholzte Grünabfälle bis 6 m^3 und nicht verholzte Grünabfälle bis 1 m^3. Die Öffnungszeiten sind freitags 13 bis 17 Uhr und samstags 8:30 bis 14 Uhr, die Station in der Gutenbergstraße auf dem Eisberg bleibt Montag bis Donnerstag geschlossen.
Bei Fragen zur RecyclingSTATION Nagold und auch allen anderen Anlagen der AWG gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse abfallberatung@awg-info.de gerne Auskunft. Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Calw sind auch auf der Website der AWG unter www.awg-info.de erhältlich.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld

Kontakt
Evangelisches Pfarramt Simmersfeld
Pfr. Elias Heidt
Otto-Kaltenbach-Str. 3
72226 Simmersfeld
Tel.: 07484 388
E-Mail: Pfarramt.Simmersfeld@elkw.de
Homepage: www.evki-simmersfeld.de
Pfarrbüro: Bianca Dengler, Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 25.10.
Wochenspruch: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12,21
10.15 Uhr Gebetszeit in der Sakristei
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elias Heidt
mit Taufe der Kinder Ellie Schuh und Josia Schleeh
Opfer: für die eigene Gemeinde
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Simmersfeld,
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ettmannsweiler,
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Fünfbronn